Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1950)

Heft: 4

Artikel: Neue Doppelspuren der SBB

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-774288

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUE DOPPELSPUREN DER SBB



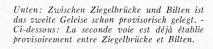
Oben: Arbeiten an der Doppelspur zwischen Oensingen und Oberbuchsiten (Linie Solothurn—Olten). — Ci-dessus: L'aménagement de la seconde voie entre Oensingen et Oberbuchsiten, sur la ligne de Soleure à Olten.



Oben: Ein Leichtschnellzug überquert in langsamer Fahrt eine im Bau befindliche neue Überführung bei Oensingen. — Ci-dessus: Près d'Oensingen, un train léger traverse au grand ralenti un passage souterrain en construction.

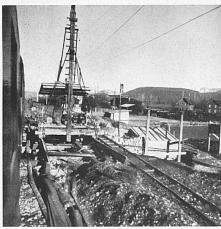
Vor wenigen Monaten haben wir auf die Bestrebungen der SBB hingewiesen, ihre wichtigsten Verbindungen auf Doppelspur auszubauen, soweit dies nicht bereits geschehen ist. So wird im Laufe der nächsten Jahre die Lücke, die auf der großen schweizerischen Längsverbindung Genf—Bern—Zürich—Romanshorn zwischen Fribourg und Romont (26 km) noch besteht, langsam geschlossen. — Aber auch auf andern Strecken ist man nicht untätig. So hat der Verwaltungsrat der SBB vor einiger Zeit schon die Inangriffnahme des Baus des zweiten Geleises zwischen Oensingen und Olten-Hammer beschlossen; die Jurafußlinie, auf der zurzeit noch zwischen Olten und Solothurn, Biel und La Neuveville, Auvernier und Yverdon Einspur besteht, wird damit dem endgültigen Ausbau ebenfalls um ein Stück nähergebracht. — In der Ostschweiz endlich wird, wie unsere Bilder zeigen, derzeit zwischen Reichenburg und Ziegelbrücke sowie zwischen Unterterzen und Wallenstadt (Linie Zürich—Chur) am zweiten Geleise gearbeitet; vor kurzem erst wurde die Doppelspur zwischen Wallenstadt und Flums dem Betrieb übergeben, so daß auf der bedeutenden Transversale (Zürich—Sargans, 92 km) bald nur noch 10 km zwischen Lachen und Reichenburg und 16 km zwischen Ziegelbrücke und Unterterzen vorläufig eingleisig verbleiben werden.

Unten: Eine neue Straßenüberführung wurde bei Bilten geschaffen. — Ci-dessous: Nouveau pont aménagé près de Bilten.









Oben: Arbeiten an der Doppelspur bei Bilten im Kanton Glarus (Linie Zürich—Chur). — Ci-dessus: L'aménagement de la seconde voie près de Bilten, sur la ligne de Zurich à Coire. Photos: SBB, Schwabe.



Oben: Der für die Aufnahme des zweiten Geleises vorbereitete Unterbau zwischen Reichenburg und Bilten. — Ci-dessus: Le terrassement de la seconde voie est terminé sur le parcours entre Reichenburg et Bilten.



Oben: Eidgenössisches Postschild. — Ci-dessus: L'écusson fédéral des postillons de jadis.

Rechts: Der Postbote in treuer Pflichterfüllung. A droite: Le facteur remplissant consciencieusement son devoir.

GESCHICHTE DER SCHWEIZERISCHEN POST 1849-1949

Die verschiedenen eidgenössischen Jubiläen der letzten Jahre sind nicht nur in Festanlässen. Kongressen und in vielen Reden feierlich begangen worden, sondern haben zumeist auch in ausführlichen Veröffentlichungen eine bleibende Würdigung erfahren. So legt die Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung eine zweibändige, überaus wertvolle «Geschichte der schweizerischen Post 1849—1949 » auf den Tisch, ein Dokumentations- und Sammelwerk, das den technischen und administrativen Apparat des großen Regiebetriebes des Bundes in all seinen vielfältigen Zweigen erfaßt und vor dem Leser auszubreiten versucht. Ernest Bonjour, alt Oberpostinspektor in Bern, hat die ihm von der Generaldirektion der PTT übertragene Aufgabe mit großer Gewissenhaftigkeit und Sachkenntnis durchgeführt. Als Ouellen standen ihm in erster Linie unzählige Geschäftsberichte und Aktenstücke zur Verfügung, und es ist ihm als Verdienst anzurechnen, daß er den Gefahren, welche die Trockenheit derartiger amtlicher Erlasse nun einmal in sich schließt, so gut es ging, aus dem Wege zu gehen und die Verarbeitung der an sich ja überaus interessanten Materie lebendig zu gestalten wußte.

Die beiden ausgezeichnet illustrierten, mit zahlreichen Tabellen und auch mit Farbreproduktionen versehenen Bände, zu deren Herausgabe man die PTT-Verwaltung nur beglückwünschen darf, widmen sich nach einer historischen Einleitung zunächst den rechtlichen Grundlagen des Postwesens seit 1849, dann der Organisation, der Personalpolitik und den Fürsorgeeinrichtungen der Postverwaltung, den Postverkehrszweigen und der Reisepost, dem Postbetrieb und dem Postverkehr mit dem Ausland, der Zusammenarbeit mit andern Bundesverwaltungen und den verschiedenen Hilfsdiensten der PTT, schließlich dem Finanzhaushalt und den Postwertzeichen.